

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. Anlagevermögen:		
I. Finanzanlagen:		
1. Beteiligungen	12.714.937,91	13.036
B. Umlaufvermögen:		
I. Guthaben bei Kreditinstituten	5.465.502,25	4.857
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>5.465.502,25</i>	<i>4.857</i>
	18.180.440,16	17.893

Passiva

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 TEUR
A. Eigenkapital:		
I. Eingefordertes und einbezahltes		
Nennkapital (Stammkapital)	35.000,00	35
II. Kapitalrücklagen:		
1. nicht gebundene	18.086.180,00	18.086
III. Bilanzgewinn/-verlust	54.174,16	-232
<i>davon Verlust-/Gewinnvortrag</i>	<i>-232.156,87</i>	<i>1.030</i>
	18.175.354,16	17.889
B. Rückstellungen:		
1. Sonstige Rückstellungen	5.086,00	4
	18.180.440,16	17.893

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 EUR	2022 TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	184,00	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.283,17	-5
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 2 (Betriebsergebnis)	-4.099,17	-5
4. Erträge aus Beteiligungen	512.295,00	3.998
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.497,85	1
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>100.497,85</i>	<i>1</i>
6. Aufwendungen aus Finanzanlagen		
a) Abschreibungen	-321.362,65	-5.256
7. Zwischensumme aus Z 4 bis 6 (Finanzergebnis)	291.430,20	-1.257
8. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 3 und Z 7)	287.331,03	-1.261
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.000,00	-1
10. Ergebnis nach Steuern =		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	286.331,03	-1.262
11. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-232.156,87	1.030
12. Bilanzgewinn/-verlust	54.174,16	-232

Anhang für das Geschäftsjahr 2023 der TiMe Holding GmbH, Innsbruck

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2023 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als kleine Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck, an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck. Dieser Konzernabschluss wird beim Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes Innsbruck hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt. Gegenstände des Finanzanlagevermögens werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung ohne Rücksicht darauf, ob ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, außerplanmäßig auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert abgeschrieben. Bei Wertpapieren (Wertrechten) des Finanzanlagevermögens dürfen solche Abschreibungen auch vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer ist.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen bei einem Vermögensgegenstand des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn sich in einem späteren Geschäftsjahr herausstellt, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung in späteren Geschäftsjahren weggefallen sind.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die bestmöglich zu schätzen sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält an folgendem Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Eigenkapital EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres EUR	Bilanz- stichtag
Moser Holding Aktiengesellschaft	24,99	40.361.944,20	-21.215.273,77	30.06.2023

Guthaben bei Kreditinstituten

Es bestehen Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 5.465.502,25 (VJ: TEUR 4.857), welche zur Gänze verbundene Unternehmen betreffen.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 35.000,00 (VJ: TEUR 35).

Die nicht gebundene Kapitalrücklagen blieben im Geschäftsjahr unverändert bei EUR 18.086.180,00 (VJ: TEUR 18.086).

Rückstellungen

Im Geschäftsjahr umfassen die Rückstellungen die Vorsorge für Prüfungs- und Beratungsaufwendungen.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 184,00 (VJ: TEUR 0).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Prüfungs-, Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von EUR 4.283,17 (VJ: TEUR 5).

Erträge aus Beteiligungen

Von den Beteiligungserträgen in Höhe von EUR 512.295,00 (VJ: TEUR 3.998) resultieren EUR 512.295,00 (VJ: TEUR 3.998) aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 100.497,85 (VJ: TEUR 1) stammen von Zinserträgen von einem verbundenen Unternehmen.

Aufwendungen aus Finanzanlagen

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen betrugen im Geschäftsjahr EUR 321.362,65 (VJ: TEUR 5.256) und resultieren aus einer Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat **kein** eigenes Personal.

Angaben zu Organen

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

Dr. Reinhard P i r c h e r, Innsbruck (ab 01.09. 2023)
MMag. Daniel S t ö c k l - L e i t n e r, Innsbruck
Mag. Robert W a l c h e r, Innsbruck
Dr. Stefan H e i d i n g e r (bis 31.08. 2023)

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Innsbruck, am 14. Februar 2024

Die Geschäftsführer

Dr. Reinhard Pircher

Signiert von:	Reinhard Pircher
Datum:	15.02.2024 16:39:02
 Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument. Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf	

MMag. Daniel Stöckl-Leitner

Signiert von:	Daniel Stöckl-Leitner
Datum:	15.02.2024 09:06:14
 Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument. Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf	

Mag. Robert Walcher

Signiert von:	Robert Walcher
Datum:	15.02.2024 10:39:25
 Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument. Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf	

Anlage zum Anhang: Anlagespiegel

[illegible]